Nächtlicher Tatendrang

Nächtlicher Tatendrang

Du sitzt allein
begleitet
von brauchbaren Gegenständen
um Dich

in einem flimmernden Zimmer

Du siehst
rauchst
fühlst
hörst
entferntes Etwas
spürst Leere
in all den sinnvollen
Büchern,
Bleistiften,
Zetteln,
Kaffeekanne, Tasse, Bild.

In Dir seltsam nächtliche Erregung.
Tatendrang wozu?

Geh schlafen,
damit Du wieder Mensch wirst.
Geh‘ schlafen.
Du grübelst zu viel.

8.1.1971

© Wolfgang Karwatzki

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk